



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 29. bis 30.03.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung

Am 28.03.2024 gegen 15:00 Uhr kam es auf der **L 136**, 50 Meter vor der Ortslage Merzin, aus Richtung Storkau kommend zu einem Verkehrsunfall mit einem Reh. Hierbei durchfuhr die 55-jährige Fahrerin eines VW die Kurven vor Merzin und kollidierte hier mit einem kreuzenden Reh. Das Tier verendete an der Unfallstelle. Am PKW VW entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 100 Euro.

Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung

Am 28.03.2024 gegen 19:30 Uhr kam es auf der **B 185** zwischen Porst und Köthen zu einer Kollision mit einem Rehwild. Hierbei befuhr ein 18-jähriger Fahrer eines Mitsubishi die B 185 aus Richtung Dessau kommend. Auf halber Strecke zwischen Porst und Köthen kollidierte der 18-jährige mit einem unbekanntem Tier. Das Tier entfernte sich anschließend in unbekanntem Richtung. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 Euro.

Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung

Am 29.03.2024 gegen 01:15 Uhr kam es auf der **L 55** zwischen Loburg und Lindau zu einer Kollision mit einem Reh. Hierbei befuhr ein 41-jähriger Fahrer eines Opel die L 55 aus Richtung Loburg. Auf halber Strecke kreuzte ein Reh die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß. Das Reh flüchtete und am PKW des 41-jährigen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2.000 Euro.

Trunkenheit im Straßenverkehr

In den frühen Morgenstunden des 30.03.2024 stellten Polizeibeamte in der Puschkinpromenade in **Zerbst** einen 25-jährigen Fahrradfahrer fest, der durch seine unsichere Fahrweise auffiel. Bei einer anschließend durchgeführten Kontrolle wurde ein Atemalkoholwert von 2,13 Promille ermittelt, was eine Blutprobenentnahme bei dem Beschuldigten notwendig machte. Diese wurde in einem Krankenhaus durchgeführt und der Beschuldigte im Anschluss aus der polizeilichen Maßnahme entlassen. Er muss sich nun in einem Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr gem. § 316 StGB verantworten.

Brand in Kleingartenanlage

Am 29.03.2024 gegen 02:09 Uhr wurde die Polizei über einem Brand in einer Kleingartenanlage in **Bitterfeld**, Anhaltstraße informiert. Hierbei wurde weiterhin bekannt, dass die Löscharbeiten an der Gartenlaube bereits erfolgten. Nach Beendigung der Arbeiten wurde der Brandort beschlagnahmt. Die Brandursache ist bislang unbekannt. Der Schaden wird auf mehrere Tausend Euro beziffert.

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Am 29.03.2024 gegen 02:40 Uhr wurde die Polizei in Köthen über gefährliche Gegenstände auf der Fahrbahn in **Köthen**, Fasanerieallee informiert. Vor Ort wurde bekannt, dass der oder die unbekanntes Täter mehrere Eisenstangen eines angelegten Froschschutzauns entfernten, verbogen und geordnet auf der Fahrbahn ablegt. Dies wurde durch einen 38-jährigen Fahrer eines Audi nicht gesehen und er kollidierte mit den Eisenstangen. Am PKW des 38-jährigen entstand Sachschaden in bislang unbekannter Höhe. Hinweise zu den unbekanntes Tätern nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld entgegen.

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion

Am 28.03.2024 in der Zeit von 22:00 Uhr bis 22:30 Uhr beschädigten bislang unbekanntes Täter einen Zigaretten-Automaten in **Greppin**, Waldstraße. Vermutlich mit dem Ziel, Tabakwaren zu entwenden, wurde ein unbekanntes pyrotechnisches Erzeugnis im Warenausgabefach zur Umsetzung gebracht. An Zigaretten oder Bargeld kamen die unbekanntes Täter nicht, der entstandene Sachschaden beläuft sich auf einen mittleren vierstelligen Betrag. Hinweise nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld entgegen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de